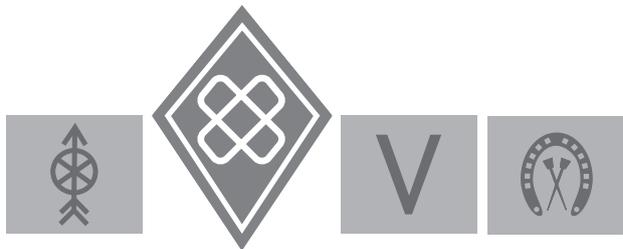


# wir vom train



# ceux du train noi del treno

Informationsschrift für die Train- und Veterinärtruppen  
Feuille d'information pour les troupes du train et vétérinaires  
Organo d'informazione per le truppe del treno e veterinarie

Assemblée générale de l'ART  
...vive le roi !





# EINLADUNG zur Delegiertenversammlung

Sehr geehrte Delegierte, Gäste und Ehrengäste der Schweizerischen Traingeseellschaft.  
 Es ist mir eine Ehre Sie zur 21. Delegiertenversammlung einzuladen.



- Datum:** Sonntag, 03. Juni 2018
- Ort:** Nationales Pferdezentrum (NPZ), Dachgeschoss des Verwaltungsgebäudes
- Ablauf:**
- ab 08.30 Uhr Eintreffen der Delegierten und Gäste (Kaffee und Gipfeli)
  - 09.00 - 10.00 Statuarischer Teil der DV
  - 10.30 - 11.30 Offizieller Teil der DV mit Grussbotschaften, Informationen und Ehrungen
  - 11.30 Begrüssung durch den OK Präsidenten und Besuch der Pferdesport & Traintage
  - 12.00 Apéro und Mittagessen im Festzelt
  - 14.00 - 16.00 Besuch Equipenspringen, Trainwettkampf-Finale und Siegerehrungen
- Anträge:** Anträge der Delegierten sind bis Freitag, 11. Mai an den Präsidenten der STG zu stellen.
- Anmeldung:** bitte bis **Freitag, 18. Mai 2018** an Hansjörg Vogler, Weissenbrunnenstrasse 10, 8903 Birmensdorf oder per e-mail: h.vogler@freshag.ch
- Tenue:** Ausgangsanszug für eingeteilte AdA
- Unterlagen:** Das Protokoll sowie der Jahresabschluss 2017 / Budget 2018 wird Ihnen auf Anfrage gerne zugestellt.

Freundliche Grüsse und herzlich Willkommen

*Oberst Hansjörg Vogler  
 Präsident STG*

## Agenda STG

Datum	Anlass	Ort	Verantwortlich
Dienstag, 23. Mai 2018	Orientierung im FDT, Tr Abt 13 Kaderrapport	WK Stao	alle
Mittwoch, 30. Mai 2018	Bildung Vet und A-Tier Abteilung 13	Delémont	alle
Samstag, 02. Juni 2018	FD, Trainübung	Sand	STG / ART / BTG
Sonntag, 03. Juni 2018	DV STG im Rahmen der PS&TA	NPZ Bern	Präsident STG
Montag; 25. Juni 2018	Vorstandssitzung 3 (nur Kernteam ohne Präsi)	Rest. Hotel Al Ponte	Präsident STG
Samstag, 01. September 2018	Besuchstag RS 57-2/18 – Stand STG	Sand	STG / ART / BTG
Dienstag, 04. Sept. 2018, 18.00	Informationstagung SAT 2018	Kaserne Bern	Präsident STG
Dienstag, 23. Okt. 2018, 19.00	Orientierung in der Vet D u A Tiere RS 57-2/18 + Vorstandssitzung 4	Moléson TRUK	Präsident STG
Montag, 29. Oktober 2018, 19.00	Vorstandssitzung 5 (inkl- Gäste)	Entlebuch	Präsident STG
Samstag, 17. November 2018	Präsidentenkonferenz LKMD		Präsident STG

### Generalversammlungen

Samstag, 24. März 2018	Association romande du train	Sand, Schönbühl	Präsident ART
Freitag, 09. März 2018	Bernische Train-Gesellschaft	gem. Einladung	Präsident BTG
Samstag, 03. Februar 2018	Traingeseellschaft Nord-, Ost- und Zentralschweiz	Unterägeri	Präsident TGNÖZ
Sonntag, 18. November 2018	Säumer und Trainvereinigung Unterwalden	Kerns	Präsident S&TVUW
noch offen	Pentathlon Suisse	noch offen	Präsident Pentathlon
noch offen	Herrgottsikanoniere Luzern	noch offen	SSCC HKLU



## Wir vom Train – wir von der Logistik

Liebe Leserin, lieber Leser

Ausserdienstliche militärische Vereinigungen haben eine jahrhundertelange Tradition in der Schweiz. Mit grosser Freude entdecke ich immer wieder die vielfältigen Aktivitäten die angeboten werden; das Herzblut der Vereinsmitglieder und vor allem der Vorstände, welches dahinter steckt, die Anliegen der Waffengattung, der Fachbereiche in der Bevölkerung und vor allem auch bei den militärischen Verbänden, Kommandos, bei den eidgenössischen und kantonalen Verwaltungen nicht nur zu vertreten, sondern die Anliegen einzubringen. Ich bin sicher, dass diese Freude, die Überzeugungskraft und die guten Argumente dazu beitragen, dass Einiges so übernommen und weiterentwickelt wird, wie wir es einbringen. Den entsprechenden Stellen ist es auch wichtig, unsere Anliegen zu hören. Davon zeugt zum Beispiel, dass der Chef der Logistikkbasis der Armee, Divisionär Kaiser, regelmässig das Gespräch mit den militärischen Vereinigungen der Logistik sucht, zuhört, aber auch aus erster Hand über Projekte und deren Entwicklung informiert. Er lässt auch offene und kontroverse Diskussionen zu, das schätzen wir sehr.

Treu nach den Grundsätzen „Einheitlichkeit der Aktion“ „ein Bündel Stäbe kann man nicht brechen“ aber auch „Konzentration der Kräfte“ hat der Train mit der Schweizerischen Offiziersgesellschaft der Logistik vor Jahren schon eine Vereinbarung abgeschlossen, die darauf abzielt, die Interessen der Logistik gemeinsam vorzubringen.

Die WEA (Weiterentwicklung der Armee) hat am 1.1.2018 gestartet, jede Änderung bringt Positives, zwingt einem aber auch zu Anpassungen. Obwohl der Mensch ja bekanntlich ein „Gewohnheitstier“ ist und Änderungen vielfach ein Verlassen „liebgeordneter Pfade“ bedeutet, setzt es Energien frei, neue Wege zu entdecken. Bekanntlich strebt der Mensch ja danach, Neues, Verändertes zu entdecken, zu erkunden, denn das ist spannend. Meistens stelle ich nach einer gewissen Zeit fest, dass das „Neue“ ja viel besser ist, als befürchtet, denn als guter Schweizer, neigen wir ja immer dazu mindestens „ja aber“ zu sagen. Wenn die Anpassung dann auch Grundlage dafür ist, das Ganze, also hier die militärische Vereinigung für die zukünftigen Anforderungen fit zu machen, ist das Ziel mehr als erreicht. Mit viel Geschick hat der Train die Armeeführung und die Politik überzeugt, dass den Train auch in Zukunft braucht, Euer Engagement beeindruckt mich!

Ich freue mich auf unser Wiedersehen.

Oberst Andres Krummen  
Zentralpräsident  
Offiziersgesellschaft der Logistiktruppen

Die **SOLOG** ist die grösste Fach-Offiziersgesellschaft der Schweiz und hat insgesamt über 1'500 Mitglieder und pflegt sehr gute Kontakte zur LBA, Logistikbrigade 1 und zu verschiedenen weiteren Partnern.

Ziel und Zweck der Gesellschaft sind die Förderung der fachtechnischen und militärischen ausserdienstlichen Weiterbildung der Mitglieder, insbesondere im Bereich der Logistik und die Vermittlung der schweizerischen Sicherheitspolitik an alle Mitglieder.

Information sowie Wahrung der Interessen der Mitglieder und die Pflege der Kameradschaft und Offenheit für Ideen der Mitglieder gehören ebenfalls dazu.

Besuchen Sie die Internetseite der Schweizerischen Traingeseellschaft: [www.train.ch](http://www.train.ch)

### Impressum

<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Traingeseellschaft (STG) <a href="http://www.train.ch">www.train.ch</a>
<b>Beiträge, Veranstaltungs- kalender:</b>	Marc-André Burkhalter Mattenweg 8a, 2557 Studen Natel 079 359 15 40, <a href="mailto:marcandre.burkhalter@gmail.com">marcandre.burkhalter@gmail.com</a>
<b>Adressänderung und Abonnemente:</b>	Mirjam Wernli Zemp Ballenbach 1, 6182 Escholzmatt / LU Natel 079 478 34 62, <a href="mailto:wvt@gmx.ch">wvt@gmx.ch</a>
<b>Layout:</b>	André Spicher Bodenmattstrasse 36, 3185 Schmiten Natel 076 539 94 27, <a href="mailto:andr.spicher@bluewin.ch">andr.spicher@bluewin.ch</a>
<b>Druck:</b>	SENSIA AG, Bonnstrasse 22, 3186 Düringen
<b>Erscheinungsweise:</b>	4-mal jährlich, Abonnementspreis Fr. 15.– Nächste Ausgabe: August 2018
<b>Redaktionsschluss:</b>	08. Juli 2018

### Inhalt / Sommaire / Sommario

Einladung zur Delegiertenversammlung STG	2
Editorial: "Wir vom Train - wir von der Logistik"	3
Journée des parents printemps / Besuch Frühlingsrekrutenschule	4,5
Assemblée générale ART	6
Formation Train / Fachtraining Train	7
BTG Frühlingsritt	8,9
Die BTG zu Besuch im Nationalgestüt Avenches	10,11
Vorschau Pferdesport- und Traintage	12
Erste Fahnenübernahme der Veterinär- und Armeetier-Abteilung	13
TGNOZ: Pferde sind sein Leben	14
Das Hundertjährige im Visier	15
Rückblick Säumer-Jass	16
Schiessen der militärischen Vereine Ob- und Nidwalden	17
Säumerkurs Giswil	18
Pentathlon Suisse: Auf la Réunion / In Irland / Winter-5-Kampf	19,20,21



# Journée des parents printemps 46-1/2018



C'est avec un ciel bleu et une température printanière que se sont déroulées la journée des parents de l'École de recrue S vét et animaux de l'armée 46-1/18 au Centre de compétences des animaux de l'armée à Schönbühl, ainsi que la partie récréative de l'assemblée générale de l'ART.

À 09h30 précises débute l'arrivée de toute la compagnie sur la place. Une fois celle-ci au complet devant nous, le Col EMG Antonio Spadafora et la Plt Isabella Niederberger se présentent à nous et nous donnent le programme de la journée. Tout de suite après, nous profitons de quelques minutes pour aller reprendre des forces avec des cafés et croissants avant d'aller assister aux présentations des deux sections train et de la section de conducteurs de chiens. Ces présentations sont toujours très impressionnantes. Les recrues ne sont qu'à la 10ème semaine, pourtant le travail qu'ils nous montrent est d'une grande qualité.

Il ne faut pas oublier la section vétérinaire, qui ne fait pas de présentation proprement dite. Non, mais elle tient un stand durant toute la matinée avec plusieurs petites démonstrations. Cela va d'une opération aux soins des animaux, pour finir à la désinfection d'une zone contaminée. Il y a bien sûr également nos amis les maréchaux-ferrants, qui durant la matinée réalisent quelques ferrages. Cela impressionne toujours les visiteurs.



La matinée passant tranquillement, on se retrouve à midi vers le carré de sable pour prendre l'apéritif tout en admirant le bouquet final. Celui-ci consiste en un quadrille à cheval avec des calèches. Ainsi qu'une démonstration des conducteurs de chiens en collaboration avec un détachement ER chars 21 avec deux Eagles.

C'est les yeux plein de belles choses que, pour terminer, nous nous dirigeons vers la salle de gym afin de partager un bon repas. Durant le dessert, les deux sections train nous font profiter du traditionnel défilé de sonnailles. Je suis toujours frappé par le nombre de personnes qui prennent des photos de ce petit moment. Certainement que cela doit être la seule journée des parents en Suisse où il y a un défilé de sonnailles durant le repas de midi. C'est là que l'on voit que le train vient du monde de la terre. Eh bien je suis fier d'être du train et de savoir que des jeunes tout autant motivés sont fiers eux aussi d'être membres de cette famille. Vive le train !

Merci au Centre de compétences ainsi qu'au comité de l'ART pour l'organisation de la journée ainsi que le repas qui nous a été offert.

*Marc-André Burkhalter*



# Besuchstag Frühlingsrekrutenschule 46-1/2018

**Bei blauem Himmel und Frühlingstemperaturen fand der Eltern- tag der Train-Rekrutenschule 46-1/18 im Kompetenzzentrum Vet D und Armeetierte in Schönbühl statt. Die ART hatte sich diesen Anlass als Rahmenprogramm für ihre Generalversamm- lung ausgewählt.**

Pünktlich um 09:30 Uhr begrüßten Oberst i Gst Antonio Spada- fora und Oberleutnant Isabella Niederberger die Gäste und gaben den Tagesablauf bekannt. Nachdem wir uns ein paar Minuten bei Kaffee und Gipfeli gestärkt hatten, folgten wir den Demonstrationen der beiden Trainzüge und der Hundeführer. Diese Präsentationen waren sehr beeindruckend. Die Rekruten befinden sich erst in der 10. Ausbildungswoche, doch die Arbeit, die sie uns zeigten, war bereits von hohem Niveau.

Der Veterinärzug zeigte uns während des ganzen Vormittags an verschiedenen Posten seinen Aufgabenbereich; - von einer Operation über die Tierpflege bis zum Desinfizieren eines kontaminierten Gebiets.

Die Hufschmiede demonstrierten den interessierten Zuschauern, wie Pferde neu beschlagen werden.

Der Morgen ging im Nu vorbei. Wir befanden uns bereits beim Aperitif, während wir den letzten Strauss an Auftritten bewun- dern durften. Dieser bestand aus einer Quadrille zu Pferd und mit Kutschen, sowie einer Demonstration von Hundeführern in Zusammenarbeit mit einem Detachement der Panzer RS 21 mit zwei Eagles. Hier spürte man die hohe Motivation der Rekruten ganz besonders.

Hoch zufrieden mit den wunderschönen Sachen, die uns den ganzen Vormittag geboten wurden, begaben wir uns in die Turnhalle, wo uns ein schmackhaftes Mittagessen serviert wurde. Während dem Dessert überraschten uns die Trainzüge mit einem Treichler-Umzug, - ein einmaliges, beliebtes Fotosujet. Obwohl solche Einlagen nicht viel mit Militär zu tun haben, zeigten sie uns aber, wie natur- und tradi- tionsverbunden Train-Soldatinnen und -Soldaten sind, stammen sie doch mehrheitlich aus der Landwirtschaft.

Fazit dieses eindrücklichen Tages: Es ist schön, so hochmotivierte junge Rekruten zu haben!

Ein Dankeschön an das Kompetenzzentrum für die Einladung, ebenso an das Komitee der ART für die Organisation im Rahmen ihrer Generalversammlung.

*Marc-André Burkhalter*





# Assemblée générale de l'ART 2018

Mesdames, Messieurs, chers Membres de l'ART,

J'ai eu le plaisir de vous accueillir au Sand pour la 21ème Assemblée générale. Nous avons pu compter sur une 30ème de membre.

Nous avons été accueillis par le nouveau commandant du centre de compétence des animaux de l'armée, Le Col EMG Spadafora. Lors de son allocution il nous expliqua sa vision, pour le Sand, actuelle et pour le futur, principalement celui des patrouilleurs. Nous le remercions encore pour son invitation et sa disponibilité et lui souhaitons le succès et le courage nécessaire à cette fonction.

Lors de cette AG nous avons décidé de maintenir les acquis de l'ART malgré une diminution des membres. L'année passée avait montré une satisfaction de ces derniers pour les activités proposées.

Les rois du tir ont été honorés et nous nous réjouissons d'apprécier leurs performances lors de l'année 2018.

## Résultat tir amitié 2017

1. Gilbert Diserens 89 points
2. Alexandre Berset 89
3. Michel Porchet 84
4. Alfred Lehmann 78
5. Robert Fischer 75
6. Delphine Vivian 74
7. Matthieu Landert 60
8. Olivier Mercanton 47

## Roi du tir 2017

1. Michel Porchet 225 points
2. Alexandre Berset 224
3. Gilbert Diserens 222
4. Alfred Lehmann 188
5. Robert Fischer 186
6. Olivier Mercanton 144



Je remercie par cet article Olivier Mercanton qui rejoint le comité de l'ART dès 2018. J'espère qu'il trouvera du plaisir dans ces nouvelles fonctions.

Lors des divers, les milices vaudoises ont présenté leurs travaux et nous ont sollicité pour recruter des membres. Vous trouverez plus d'information sur le site:

<http://milicesvaudoises.ch/index.php?page=galerie>

De plus, Le président de la STG, le Col Vogler, nous a parlé du travail important effectué par la STG mais également par un de nos membres, Charles Trolliet, président de la FSSE, pour le maintien des chevaux dans l'armée. Le travail a été intense et le résultat devrait être positif.

Je terminerai cet article par remercier les membres du comité pour le travail accompli pendant cette année et tout particulièrement Alain Jordan, qui après de nombreuses années des bons et loyaux services à la cause du train a décidé de mettre ses compétences au profit d'activités et de sociétés locales.

*Matthieu Landert*

## Agenda

Date	Activité	Lieu
02 juin 2018	Formation technique STG	Sand, Schönbühl
02 / 03 juin 2018	Concours du Train	Sand, Schönbühl
22 sept. 2018	Tir amitié et sortie en calèche	Forel
provisoire	Cortège Foire d'Yverdon	Yverdon





**Samedi / Samstag, 02.06.2018, 13.30 à 18.00**

## Ordre du jour / Tagesprogramm

Quand / Wann	Quoi / Was	Organisateur / Organisator
13.30	Arrivée au NPZ, Berne / Ankunft im NPZ, Bern	Tous / Alle
13.30 – 13.45	Information	ART, BTG
13.45 – 14.30	Rappel technique / Auffrischen Technik	ART, BTG
15.00 – 15.30	<b>LN1</b>	ART, BTG
15.30 – 16.30	Déplacement avec les chevaux / Verschiebung mit Pferden	ART, BTG
16.30 – 17.30	Rétablissement des chevaux / Versorgen der Pferde	ART, BTG
17.30 – 18.30	Apéritif	BTG
1830 .....	Souper du train / Trainabend	BTG

**Inscription :** à l'adresse mail [matt.landert@hotmail.com](mailto:matt.landert@hotmail.com) avec le titre "formation train" et le nombre de personnes jusqu'au 15.05.2018  
**Anmeldung:** per e-mail an [matt.landert@hotmail.com](mailto:matt.landert@hotmail.com) mit Vermerk "formation train" und Anzahl Teilnehmer bis 15.05.2018

## EINLADUNG



### zum Trainbänklitreffen auf der Ahornalp, Freitag, 06. Juli, 2018, ab 1930 Uhr

Traditionsgemäss treffen wir uns jeweils am ersten Juli-Freitag auf der Ahornalp bei unserem Trainbänkli.

Nach der Begrüssung unter der Linde beim Trainbänkli verschieben wir uns ins **Restaurant Ahornalp** und lassen uns dort von der neuen Wirtfamilie verwöhnen.

Alle Train- und Rösselerfreunde sind dazu eingeladen. Nebst dem Auffrischen alter Taingeschichten, freuen wir uns besonders auf die Berichterstattung der Jungen, die uns sicher über die Neuerungen im Train 2020 orientieren werden.

Also nicht vergessen, und denkt daran, neue Gesichter sind immer willkommen.

Wer eine **Mitfahrgelegenheit** braucht, kann sich bei **Hj. Fuhrmann** melden: **Tel. 062 923 82 32**

Freundlich ladet ein:

*Das Trainbänkli OK*



# BTG Frühlingsritt vom Samstag, 7. April 2018



Im Halbkreis daher - für die Befehlsausgabe vor dem Abtritt



Unser Hornist Georges Trachsler bläst zum Aufbruch, neben ihm Eugen Schneider



Wir wollen auch zum Train!

**Am Samstag, den 7. April 2018, fand bei strahlendem Wetter und Temperaturen bis über 20 Grad der Frühlingsritt der Bernischen Traingesellschaft im Raum Solothurn – Grenchen statt. Die gesteckten Ziele diszipliniertes Reiten und Pflege der Kameradschaft wurden vollumfänglich erreicht.**

Samstag, 7. April 2018, 0800 Uhr, vor der Sattelkammer des Nationalen Pferdeentrums in Bern. Noch bin ich allein - habe ich mich in der Zeit geirrt oder gar im Datum? Nein: Schon erscheint mein Kamerad für die Samstagsausritte Thomas Meinen und Kurt Beyeler kommt um die Ecke. Martin Plattner mit dem Transporter lässt auch nicht auf sich warten, kurz danach erscheint Andreas Lerch. Wir alle freuen uns auf den Frühlingsritt bei strahlendem Sonnenschein. Die zugeteilten Pferde werden geputzt und gesattelt. Die Hufeisen werden auch noch kontrolliert: Sehr gut - wenn nur immer der Reiter so fest im Sattel sitzen würde wie die Hufeisen angemacht sind, wäre das Reiterleben auch einfacher! Anschließend werden die Pferde verladen. Schon sind wir unterwegs zum Treffpunkt, der Badi Solothurn. Die restlichen Kameraden treffen mit ihren Transportern ein. Auch sie sind alle guter Stimmung. Freudig werden alle begrüsst und die neuesten Erlebnisse ausgetauscht. Wie es sich gehört, hat Daniel Aebi einen währschaften Zmorgen zusammengestellt, an dem sich alle laben. Seriös wie wir sind, bleibt die Flasche mit dem klaren Wasser unberührt - vorerst.

Dann übernimmt Dani Widmer, Chef Reiten und Rahmenorganisator des Frühlingsrittes, das Kommando: Abtritt 1030 Uhr von der Badi. Im Halbkreis werden die letzten Instruktionen gegeben und endlich geht es los! Entlang der Aare geht es über Bellach entlang dem südlichen Jurafuss Richtung Selzach. Immer wieder begegnen uns Zivilisten - Fussgänger und Radfahrer - die alle Freude an den Pferden haben. Ein wenig verwundert schauen sie uns an: Was, Soldaten in Uniform und das zu Pferd? Die scheinen ja am Militärdienst Spass zu haben! Vor allem die Kinder kommen aus dem Staunen nicht heraus. Aber auch die Pferde scheinen am Ausritt Freude zu haben, meines macht dazu wiederholt Sprünge, vermag den Schreibenden aber nicht aus dem Sattel zu heben.....

In Selzach wird beim Restaurant zum grüne Aff direkt an der Aare bei der bekannten Storchensiedlung Altreu Halt gemacht. Dort erwarten uns Fischknusperli und Tranksame, zur Feier des Tages darf's auch ein Glas Weisswein sein. Nur Martin Plattner

trinkt keinen Schluck Wein, schliesslich gilt im Militär die o.o 0/00 Grenze! Die Störche in den Nestern auf den Gebäuden und Bäumen scheinen uns nicht zu bemerken, auch die Pferde bleiben ruhig; vielleicht kennen die VBS-Pferde sie bereits aus dem NPZ, wo über der Schmitte ebenfalls ein Storchennest mit Bewohnern einen Platz hat.

Bald geht es weiter, vorher wird der Platz von den natürlichen Produkten der Pferde befreit, schliesslich wollen wir einen sauberen Eindruck hinterlassen. Richtung Westen reiten wir weiter und überqueren bei Arch die Aare, wonach es wieder zurück Richtung Solothurn geht. Bei der Aareinsel Länggrin gibt es nochmals einen Zwischenhalt: Die Pferde werden an den Halftern angebunden und kriegen ihr wohlverdientes Heu. Die Reiter kriegen kein Heu, dafür aber Speckzopf und vergorenen Traubensaft - aber nicht zuviel. Auch Mineralwasser wird gerne konsumiert. Die Besitzer der Aareinsel erzählen uns stolz ihre Geschichte, seit mehr als hundert Jahren bewirtschaftet die Familie die Insel.

Der Höhepunkt ist schliesslich der Eintritt in Solothurn über die Wengibrücke: Die Touristen beim Landhausquai drehen alle ihre Köpfe, zücken ihre Kameras und fotografieren ohne Ende, sowas haben sie in ihrem ganzen Leben noch nicht gesehen! Wahrlich, die Armee muss sich bei ihrer Bevölkerung nicht verstecken und der Train ist der Sympathieträger Nr. 1!

Schliesslich kommen wir bei der Badi Solothurn wieder an, reinigen die Pferde vom grössten Dreck und verladen sie. Sie haben nun ein bisschen Ruhe verdient. Wir treffen uns dann am Aarestrand auf einem traumhaften Privatgrundstück, wo uns schon die nächste kulinarische Zwischenverpflegung erwartet: Bratwürste und Mineralwasser, Wein und Bier, welches wir alle reichlich verdient haben. Nur ein Kamerad aus dem fernen St.Gallen (das ist die Stadt mit den OLMA-Brodworscht) nimmt verwundert zur Kenntnis, dass hier Senf auf die Bratwurst geschmiert wird! Aber was soll's: Andere Kantone – andere Sitten und jeder soll mit seinem eigenen Senf glücklich werden.

Gegen 1800 Uhr schliesslich fahren die Reiter mit den VBS-Pferden zurück ins NPZ. Dort werden sie zuerst gründlich abgespritzt, wohl zum ersten Mal in diesem Jahr. Dann werden sie gebürstet, wir traben uns gegenseitig die Pferde vor und schliesslich werden sie eingestallt. Müde, bestens verköstigt und sehr zufrieden schliessen Pferd und Reiter den Frühlingsritt ab, ein paar Unentwegte (nur Reiter) treffen sich anschliessend bei Daniel Aebi in Solothurn zum Fondue.

Was bleibt vom Frühlingsritt? Zuerst ein grosses Dankeschön an die Organisatoren Dani Widmer, Daniel Aebi, seine stillen Helfer und Martin Plattner für den sicheren und zuverlässigen Pferde-transport. Dann für die tolle Kameradschaft, die wir immer wieder erleben dürfen. Und an das NPZ, dass uns immer wieder einen Super-Service liefert.

Da kann man nur sagen: Nächstes Jahr ungefähr gleicher Tag und irgendwo in der Schweiz zum nächsten Frühlingsritt. Und für die, die es nicht erwarten können: Der BTG-Patrouillenritt findet vom 3.-5. August 2018 im Raum Jura statt, Anmeldungen bei Dani Widmer (uelisbrunnen@bluewin.ch).

Bernhard Mozer



Auch die Pferde erhalten eine Zwischenverpflegung

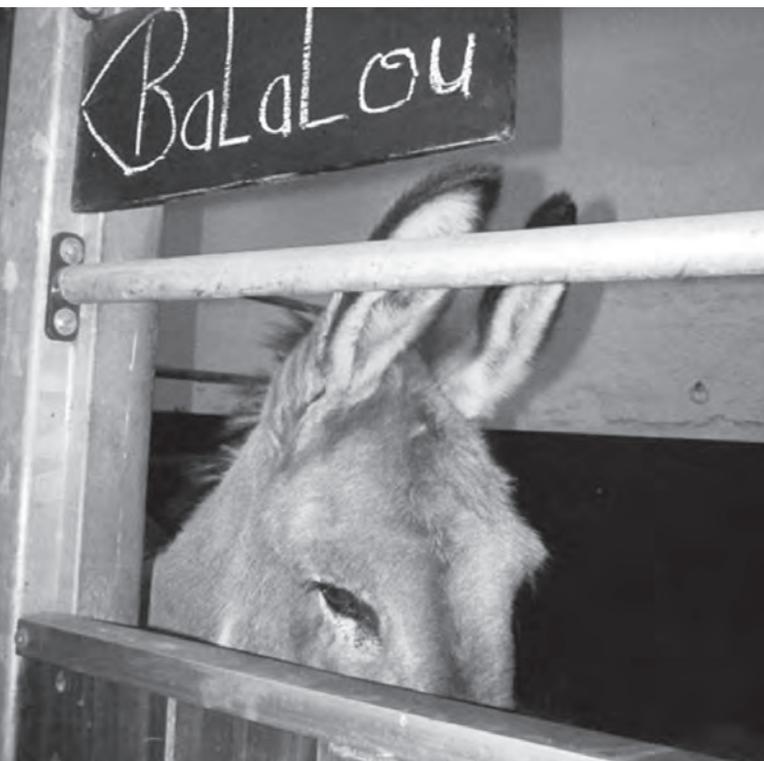


Freude herrscht! Fischknusperli und Tranksame als Mittagsverpflegung



Daniel Aebi und Nora zeichneten für die Wegstrecke und kulinarischen Genüsse verantwortlich. Übung bestens erfüllt!

# Die BTG zu Besuch im Nationalgestüt Avenches



Die diesjährige Hauptversammlung wurde am 09.03.2018 im Nationalgestüt durchgeführt. Dazu haben sich ca. 50 Mitglieder und Gäste angemeldet, was als toller Erfolg gewertet werden kann.

Begrüsst wurden wir durch Samuel Schär, welcher uns in die Struktur und Organisation des Nationalgestüts einführte. Gefolgt von einer sehr interessanten Führung durch Ställe und Gelände erhielten wir viele interessante und lehrreiche Einblicke in den Alltag und die Herausforderungen eines Gestüts in der heutigen Zeit. Das der Kostendruck auch vor dieser Traditions-Institution nicht halt macht muss akzeptiert und mit Innovationen und neuen Dienstleistungen begegnet werden. Wir konnten uns überzeugen, dass diese Zeichen der Zeit längstens erkannt wurden und das Haras eine wichtige Wissensinstitution in der Pferdewelt Schweiz darstellt.

Nach der Führung eröffnete der Präsident die 9. HV der BTG. Der statuarische Teil wurde zügig und ohne grössere Probleme durchgeführt. Folgende zwei Punkte gilt es noch etwas detaillierter zu betrachten.

## IG Pferd und Milizarmee +:

Die Bemühungen gegen die Reduktion des Armeereitpferdebestands haben Früchte getragen. Nach dem Ständerat hat nun auch der Nationalrat mit einer grossen Mehrheit der Motion Fournier seine Zustimmung gegeben. Der Zusammenschluss der IG und das intensive Lobbying auf politischer Stufe hat sich als strategisch richtiger Entscheid erwiesen. Wir wissen nun, dass unsere Anliegen ernst genommen werden und wir durchaus Durchschlagskraft in den politischen Räten entwickeln können. Es muss davon ausgegangen werden, dass wir auch in Zukunft immer wieder mit ähnlichen Herausforderungen zu kämpfen haben. Dies ist auch der Grund, dass die IG in der Form bestehen bleibt. An dieser Stelle danke ich nochmals allen Mitgliedern der IG für den erfolgreich geführten Kampf zum Erhalt unserer Reitpferdebestands.



## Schweizerische Pferdesport und Traintage der Armee:

Trotz einem sehr erfolgreichen Anlass mit einem Teilnehmerrekord musste ein finanzieller Tiefschlag verkraftet werden. Die Gründe dazu wurden im OK detailliert aufgearbeitet. Einige Faktoren führten zum Teil zu höheren Ausgaben. Hier werden nun sämtliche Kostenfaktoren überprüft und – wo nötig – andere Lösungen gesucht. Ziel muss sein, dass wir dieses Jahr wieder mit einem finanziellen Erfolg abschliessen können.

Das OK hat seine Arbeit bereits aufgenommen und unter [www.bernertrain.ch](http://www.bernertrain.ch) können die Details zur diesjährigen Ausgabe entnommen werden.

Nach den Grussbotschaften von Oberst Hansjörg Vogler, Präsident STG, Oberstlt Allesandro Gratassi, Kdt Stv KZVDAT, Oberstlt Simon Zysset, Kdt Vet und A Tier-Abteilung 13 und Herr Peter Gäumann, Präsident Genossenschaft NPZ wurde die HV nach ca. 1.5 Stunden abgeschlossen.

Bei einem feinen Apéro in der schönen Geschirrsammlung des Haras wurden neue Bekanntschaften gemacht und Bestehende vertieft. Es freute mich ganz besonders, dass drei Neumitglieder persönlich an der HV teilgenommen haben.

Durch Le-Gourmet-Traiteur René Holzer, wurden wir im Anschluss sehr gut und ausgiebig verköstigt, bevor die letzten Teilnehmer ca. um Mitternacht das Gelände verliessen und die HV definitiv abgeschlossen wurde.

*Kurt Spahr, Präsident BTG*



Bilder: Peter Zwahlen

## Agenda

Datum	Anlass	Ort
Laufend	Reiten Dienstagsklasse	NPZ Bern
Laufend	Reiten Mittwochsklasse	NPZ Bern
Laufend	Reiten Samstagsklasse	NPZ Bern
30.05.2018	Gründungsakt. Vet + A Tier Abt 13	Delémont
01.06.2018	Trainingstag SPSTA	NPZ Bern
02.06. - 03.06.18	Schweiz. Pferdesport u. Traintage	NPZ Bern
03.06.2018	Delegiertenversammlung STG	NPZ Bern
noch offen	Besuch Herrgottskanoniere Luzern	noch offen
06.07.2018	Trainbänkli-Treffen	Ahornalp, Eriswil
03.-05.08. 2018	Patrouillenritt	Reg. Moutier
25.08.2018	Luegschiessen	Lueg
01.09.2018	Tag der Angehörigen (Stand STG,BTG)	Verlegung
22./23.09.2018	Berghaus-Weekend	gem. Einladung
10.11.2018	Kombinierte Prüfung	NPZ Bern
08.03.2019	Hauptversammlung	gem. Einladung



# Vorschau Pferdesport- und Traintage 2018

Am kommenden 2. und 3. Juni finden auf dem Gelände des Nationalen Pferdencenters NPZ in Bern die Pferdesport- und Traintage 2018 statt.

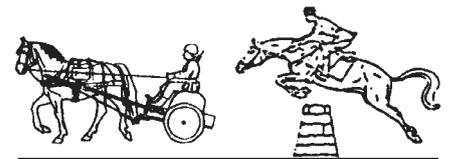
Die Ausschreibung, die Anmeldung und die Start- und Trainingslisten sowie die Möglichkeit, den Anlass auf vielfältige Weise zu unterstützen, sind auf der Webseite der BTG aufgeschaltet. Neben den zahlreichen spannenden Wettbewerben findet am Freitag der Trainingstag, am Samstag ein von der Association Romande du Train ART organisierte Fachdiensttag statt, am Samstag der traditionelle Trainabend und am Sonntag die Delegiertenversammlung der Schweizerischen Trainingsgesellschaft.

Zudem bietet der Trainwettkampf am Sonntag einen zusätzlichen Leckerbissen sowohl für alle Wettkämpfer als auch für das Publikum: Um die Mittagszeit wird es einen grossen Finalwettkampf mit den Teams, die sich am Vormittag die ersten drei Plätze erkämpft haben.

Für Speis, Trank und beste Unterhaltung wird gesorgt sein, sodass sich Wettkämpfer und Publikum wohl fühlen können – wie immer.

Das OK bedankt sich bereits jetzt bei allen Sponsoren für die freundliche Unterstützung.

Bitte beachten Sie als Wettkämpfer, dass der Nennschluss am **14. Mai 2018** ist! Für weitere Informationen und die Ausschreibung: [www.bernertrain.ch](http://www.bernertrain.ch)



Pferdesport- und Traintage der Armee



## Das Berghaus der Bernischen Trainingsgesellschaft im Gantrischgebiet.

Ideal für Familienferien und -feste,  
Schullager, Seminare und Anlässe  
aller Art.

Besuchen Sie unsere Website:  
[www.berghaus.schwefelberg.ch](http://www.berghaus.schwefelberg.ch)



## Berghaus Schwefelberg







# Pferde sind sein Leben!

**Am Samstag 03. Februar 2018 fand die jährliche Generalversammlung der Traingeseellschaft Nordost- und Zentralschweiz im Reitersportzentrum Merz in Unterägeri statt.**

Wir wurden vom Präsidenten, Matthias Merz, herzlich empfangen und durften nach einem Apéro auf einer Führung durch das Reitersportzentrum sehr viel Interessantes über moderne Pferdehaltung erfahren.



Das Reitersportzentrum Merz hat bereits eine grosse Tradition, nahm es doch schon 1989 seinen Anfang als Josef Merz mit 2 Pferden zu züchten begann. Sogleich folgten auch die ersten Pensionäre. Der Familienbetrieb wuchs über all die Jahre stetig, bis der Bau der Reithalle im Jahr 2011 das Reitersportzentrum krönte. Heute stehen 25 Pensionär-Pferde und 15 Privatpferde auf dem Betrieb. Es steht ein umfassende Infrastruktur zur Verfügung mit Reithalle, Sandplatz, Führanlage für 6 Pferde, Solarium, Weiden, Auslaufboxen, Gruppenstall, Longierzirkel, Laufband und vieles mehr. Wir spürten förmlich auf der Führung mit unserem Präsi, **das Pferd ist sein Leben!**

An der anschliessenden GV wurde das vergangene Vereinsjahr revue passiert und die Rechnung abgenommen. Leider hatten wir auch im Gesellschaftsjahr 2017 einen Mitgliederschwund zu verzeichnen. Umso mehr freute es uns aber, dass auch junge Neumitglieder an der GV teilnahmen. Es wurden sehr interessante Anlässe für das laufende Vereinsjahr geplant.



**Der Anlass und Museumsbesuch der Schweizer Kavallerie am Sonntag, 06.05.2018 um 10.00 Uhr in Aarau ist schon das erste Highlight.** (siehe Agenda, Auskunft erteilt auch Beat Huber unter: 079 365 09 86)

Es wurde das Vorstandsmitglied Christian Jenni aus dem Vorstand verabschiedet und Beat Huber neu in den Vorstand gewählt!

Im Anschluss an die GV durften wir ein feines Nachtessen in der Reiterstube der Reithalle geniessen. Danke an die Familie Merz für die Organisation und Verpflegung.

Es war einmal mehr ein toller Anlass im Kreise Gleichgesinnter und Freunden!

*Hansjörg Vogler*

Wachablösung im Vorstand,  
für Christian Jenni kommt Beat Huber



**TGNOZ**

Traingeseellschaft Nord-, Ost- und Zentralschweiz

## Agenda

Datum	Anlass	Ort
06. Mai 2018	Besuch Museum Kav Schwadron 1972	Aarau
02./03. Juni 2018	Schweiz. Pferdesport- und Traintage	NPZ Bern
03. Juni 2018	DV STG	NPZ Bern
10. Juni 2018	Reit- und Fahrplausch	Reg. Sursee
02. Sept. 2018	Trainvorführung anlässl. Concours	Würenlos
06./07. Sept. 18	Ritt über den Gotthard	
16. Sept. 2018	Bettagsritt	Einsiedeln
02. Febr. 2019	Generalversammlung TGNOZ	Rütihof/Gränichen

# Das Hundertjährige im Visier

**Lienz SG**, 90 Teilnehmer der Vereinigung ehemaliger Artillerie- und Trainsoldaten besuchten am Sonntag die jährliche Tagung. Diesmal begrüßte Präsident Peter Senti die Kameraden im Restaurant Löwenburg.

Zur 98. Tagung hiess der Präsident nebst Ehrenmitgliedern und weiteren Gästen auch den rüstigen Ehrenpräsidenten Alwin Keller willkommen, der genau gleich alt ist wie die Vereinigung, nämlich 98 Jahre. Ein Dank ging auch an Andreas Göldi, Lienz. Er organisierte nicht nur diese Tagung, sondern platzierte auch eine 10,5 cm-Militärhaubitze mit längerem Lauf aus seiner Sammlung am Eingang des Restaurants. Nach einem kurzen Rückblick auf die Vereinsreise ins Saurer-Museum im letzten Jahr übergab der Präsident das Wort dem Stadtpräsidenten von Altstätten, Ruedi Mattle. Dieser stellte die Ortschaft näher vor und betonte, dass Lienz zu den wirtschaftlich stärksten Regionen im Rheintal gehöre.

Die Jahresechnung schliesst mit einem kleinen Verlust von 57 Franken ab, so dass an der Festsetzung des Jahresbeitrages von 20 Franken pro Mitglied nichts geändert werden musste. Die Versammlung konnte sechs neue Mitglieder aufnehmen: Peter Wildhaber, Flums; Hanspeter Eberle, Steinach; Hans Fust-Bürge, Bazenheid; Max Schneider, Gais; Meinrad Büchel, Rüthi; Mirko Thiella, Haag. Aber es gab auch vier Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen: Hans Appenzeller, Jakob Müntener, Andreas Rüdüsühli, Oskar Müller.

Aktuar Kletus Heeb (seit 2012) und Fähnrich Josef Bösch (seit 2008) haben als Kommissionsmitglieder die Demission eingereicht. Den beiden verdienten Kameraden wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Die Versammlung wählte an ihre Stelle Jakob Good und Leo Gschwend. Die übrigen Vorstandsmit-

glieder verbleiben im Amt: Peter Senti (Präsident), Josef Haldner (Vizepräsident), René Ballmer (Kassier) sowie die GPK-Mitglieder Hans Good und Andreas Göldi. Bestätigt wurden ebenfalls die verschiedenen Ortsdelegierten.

Als Aktivität 2018 wählten die Kameraden eine Besichtigung der Hengststation Haag. Am 17. März 2019 trifft sich die Vereinigung ehemaliger Artillerie- und Trainsoldaten zur 99. Tagung in Neu-Schönstatt Quarten. Und ein Jahr später, nämlich am 11. April 2020, wird das 100-Jahr-Jubiläum gefeiert. Denn genau am 11. April 1920 erfolgte die Gründung der Organisation. Die Jubiläumsveranstaltung findet bei der Festung Magletsch statt. In diesem Zusammenhang werden für die Festschrift noch Beiträge und Fotos gesucht, die René Balmer (rbalmer@bluewin.ch) gerne leihweise entgegennimmt.

Nach der Behandlung der statutarischen Traktanden begrüßte Präsident Peter Senti den Referenten Beat Eberle. Er ist im Stüdtli in Buchs aufgewachsen und heute Brigadier. Er berichtete über die Erfahrungen aus seinem einjährigen Einsatz als schweizerischer Militär-Polizist der UNO-Mission knapp unterhalb der Kriegsschwelle in einem Gebiet des Kongos. Er erzählte, wie dort die UNO täglich im Gefecht und im Krieg ist zum Schutze der Bevölkerung. Agressoren und Rebellengruppen werden dabei mit Gewalt getrennt. Beat Eberle zeigte dabei Bilder aus dem Alltag im Kongogebiet. «Dorthin werden keine Ferienreisen angeboten, denn dort hat die internationale Kriminalität Hochkonjunktur.» Infrastrukturen fehlen und es herrscht Bildungsmangel. Beat Eberle musste Tatort-Dokumentationen erstellen, auch in Gefechten. Apéro und Mittagessen waren danach Auftakt zum gemütlichen Teil des Tages. Dabei sorgte das Trio Urs, Tschoni und Mirko für die musikalische Unterhaltung.

*Hansruedi Rohrer*



Präsident Peter Senti (Mitte) empfing an der Tagung Brigadier Beat Eberle und Ehrenpräsident Alwin Keller als ältesten Teilnehmer vor der Haubitze. Bild: Hansruedi Rohrer

# Rückblick Säumer-Jass 2018

**Mit viel Freude trifft sich wieder eine grosse Teilnehmerzahl im Hotel Krone Sarnen zum beliebten Säumerjass. Rund 44 begeisterte Jasserinnen und Jasser begegnen sich zu diesem traditionellen Anlass. Gute Stimmung, Spannung und Fröhlichkeit prägen den Nachmittag. Mitmachen kommt vor dem Rang.**

Ein richtiger Jassnachmittag – draussen Regen und Nebel – drinnen die lockere und aufgestellte Stimmung. Dieser Anlass sehr beliebt ist. Je näher zum Start, desto konzentrierter sind die Teilnehmer. Denn nicht nur Mitmachen, sondern möglichst viele Punkte machen ist die Devise. Aber logisch ist auch, dass nicht mehr Punkte verteilt werden können, als es gesamthaft gibt. Und es sind sich auch alle einig – mit guten Karten lässt es sich leichter und entspannter jassen.

Doch am Säumerjass wird nicht unbedingt verbissen gekämpft. Dies macht es für Einsteiger auch etwas leichter. So wagen es vermehrt auch „Neulinge“, am Säumerjass teilzunehmen, um dadurch die Kameradschaft zu pflegen und zu bereichern. Die älteren Leute haben viel zu erzählen aus alten Zeiten und verschiedenen Eindrücken. Es dürfen auch sogenannte Nichtmitglieder teilnehmen.

In gewohnter Umsichtigkeit führt Josef Vogel durch den Jassnachmittag. Dank seiner guten Vorbereitung und seinen klaren Instruktionen verläuft der Anlass reibungslos und gelungen ab. Vielen Dank an Sepp!! Wir wurden durch das Kronen-Team freundlich bedient. Ein schöner Jassnachmittag bleibt in Erinnerung.

## Spielregeln

Drei Durchgänge und jedes Mal 4 Personen neu zusammengelöst. Pro Durchgang wird 12 Mal ausgegeben. Schieberjass ohne Stöck, ohne Wys. Auch ein Match gilt „nur“ 157 Punkte. Angesagt werden können „Obääbbä, unnäufä und Trumpf.“



## Schöne Preise

Edith und Hansueli Spichtig vom Erlebnisbauernhof Weid präsentieren einen wunderschön hergerichteten Gabentisch mit schmackhaften Preisen mit einheimischen Produkten drin. Wieder eine Augenweide die gluschtig macht. Für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer ein gutes Gefühl beim Abholen. Und es gibt für Alle einen wertvollen Preis.



## Hervorragende Resultate

Ob das Glück oder das Können ausschlaggebend war, fragt niemand. Es sind wieder hervorragende Resultate erzielt worden.

Dieses Jahr schwang ein Jasser voller Herzblut obenauf. Hier dürfen wir jedoch erwähnen, dass die Zweitrangige letztes Jahr schon Zweite war. Herzliche Gratulation ALLEN!

## Rangliste:

- |                                |             |
|--------------------------------|-------------|
| 1. Karl Zumbühl, Neuenkirch    | 3258 Punkte |
| 2. Ruth Huber, Alpnach         | 3247 Punkte |
| 3. Marianne Stahel, Ramersberg | 3162 Punkte |

Daniel Flühler

Samstag, 17. März 2018 im Schiessstand Boll, Kerns

# 19. Schiessen der militärischen Vereine Ob- und Nidwalden



Seit vielen Jahren gehört dieser Anlass zur Tradition. 78 Schützen, welche den verschiedenen militärischen Vereinen in OW und NW angehören, treffen sich bei angenehmen Bedingungen im Schiessstand Boll in Kerns.

In der Säumer & Train Vereinigung sind immer weniger Schützen anzutreffen, da die Interessen eher bei der Säumererei liegen. Aber die 10 Train Kameraden, welche uns vertreten, sind begeisterte Schützen und fallen mit guten Resultaten auf. Dieser Schiessanlass ist für die meisten Teilnehmer im Frühjahr eine erste Standortbestimmung. Sein Weiterbestehen ist jedoch gefährdet für die Zukunft, weil es durch Einschränkung der Schiesszeiten in den jeweiligen Schiessständen zu Engpässen kommt.

Ein aktives Organisationskomitee, welches aus Leuten der militärischen Vereine Ob- und Nidwalden bestellt ist, organisiert in dessen Namen alljährlich das traditionelle Schiessen mit vielen verschiedenen Stichen. Der Schiess-Sport, insbesondere in der Distanz 300m ist nicht mehr überall so leicht durchzuführen. Viele Einschränkungen lassen dieses Hobby fast verschwinden. So könnte es auch diesem Anlass geschehen. Wir von der Säumer & Train Vereinigung sind den Organisatoren jedoch herzlich dankbar, dass unsere Schützen an diesem gemeinsamen Anlass ihre Zielsicherheit messen können. Auch ist es eine gute Möglichkeit, mit den anderen militärischen Vereinen von Ob- und Nidwalden in Kontakt zu bleiben und gemeinsame Interessen zu teilen. Nebst dem Schiessen gibt es auch andere Anlässe, welche gemeinsam durchgeführt werden.

## Zur Erinnerung die verschiedene Stiche

**Rösselerstich:** Scheibe A5, 8 Schuss Maximum 40 Punkte

**Mitrailleurstich:** Scheibe A10, 8 Schuss, Maximum 80 Punkte.

**Glückstich:** Scheibe A100, 2 Schuss. Hier besteht die Kunst darin, dass der Schütze sein Resultat zwischen 100-200 Punkten vorhersagt. Nach Abgabe der zwei Schüsse zählt die geringste Differenz zu seiner Vorhersage.

## Dank den Organisatoren

Ohne viel Freiwilligenarbeit und Herzblut ist es praktisch unmöglich, solche Anlässe zu organisieren. Sicherheitsbestimmungen und viele Vorschriften müssen eingehalten und mit den entsprechend ausgebildeten Leuten durchgeführt werden.

An dieser Stelle bedanken wir uns als Säumer & Train Vereinigung beim Organisationskomitee und hoffen, dass der Anlass weiterhin durchgeführt werden kann. Wir freuen uns, wenn das nächste Jahr im März wieder eine grosse Schar begeisterter Schützen an diesem gelungenen Anlass teilnehmen.

Daniel Flüeler

## Auszug aus der Rangliste

Teilnehmer der Säumer & Train Vereinigung Unterwalden.

1. Ettlín	Markus	Ennetbürgen
2. Dönni	Paul	Stansstad
3. Waser	Paul	Ennetbürgen
4. Amstutz	Fredi	Engelberg
5. Arnold	Josef	Wolfenschiessen
6. Barmettler	Hans	Ennetbürgen
7. Stalder	Hans	Ennetbürgen
8. Vogel	Josef	Rothenburg
9. Barmettler	Toni	Buochs

## Agenda

Datum	Anlass	Ort
03.06.2018	Delegiertenversammlung STG	NPZ Bern
09. - 10.06.2018	Säumerkurs	Giswil
08. - 12.07.2018	Erlebniswanderung Sbrinz-Route	Engelberg - Ponte
28. 07.2018	Mit Säumern auf's Stanserhorn	Stans
18. - 19.08.2018	Säumerfest 2018	Sachselsn
19. - 26.08.2018	Säumer Wanderwoche, hist. Saumzug	Sachselsn - Domod.
04. - 07.09.2018	Erlebniswanderung Stockalperweg	Simplon H. - Domod.
29. - 30.09.2018	Ballenberg Festival der Pferde	Ballenb., Brienzwiler
30.09. - 06.10.18	Erlebniswanderung Sbrinz-Route	Engelberg - Ponte
18.11.2018	Generalversammlung / Säumertagung	Obwalden
08. - 09.12.2018	25. Stanser Wiäachtsmärt	Höfli Areal Stans

## FUNDGRUBE Cave d'Ali Baba Fonte inesauribile

*Liebe Leser,*

sie haben in dieser Rubrik die Möglichkeit, militärisches Trainmaterial zu verkaufen oder zu erwerben.

Senden sie entsprechende Bilder in guter Auflösung, begleitet von einem Kurztext, - und sie werden in der nächsten Ausgabe des „Wir vom Train“ ihre Anzeige finden. Das Inserat ist **gratis**.

*Cher lecteur,*

je vous donne ici la chance de vendre ou d'acheter du matériel militaire du train. Il vous suffit de m'envoyer des photos avec une bonne résolution avec son texte et vous trouverez votre annonce dans le prochain WvT. L'annonce est **gratuite**.

*Caro lettore,*

se le interessa scambiare, vendere o acquistare materiale del treno, la preghiamo di inviarci le foto del materiale con testo annesso. Pubblicheremo volentieri il suo annuncio sulla nostra rivista. L'inserito é **gratuito**.

Burkhalter Marc-André, Mattenweg 8a, 2557 Studen  
079 359 15 40, marcandre.burkhalter@gmail.com

# Säumer Kurs 2018 in Giswil

Tragtiere - Pferde, Muli, Esel



**Datum:** Samstag, 09. Juni - Sonntag, 10. Juni 2018  
**Ort:** Giswil  
**Zeit:** SA: 08.30 Uhr / Eintreffen in Giswil,  
**Kursbeginn:** SA, 09.00 Uhr / Giswil  
**Kursende;** SO, 17.00 Uhr / Giswil beim Lager Ausserlinden

In der Beziehung zwischen dem Lasttier und Mensch steckt ein enormes Entwicklungspotenzial. Wenn wir das nutzen, ermöglichen wir uns beiden als Partner (Tier und Mensch) den Zugang zu mehr Lebensfreude und versteckten Ressourcen. Und Säumen kann plötzlich auch Spass sein und echte Freuden bereiten. Der Säumer-Kurs soll in das Handwerk des Säumers einführen. Mit dieser Kurzeinweisung, lernst du in kurzen Zügen das Säumen. Für die Einen wird es Auffrischung der Grundlagen und für die Anderen ermöglicht der Kurs das Säumen als erster Schritt in der Gruppe mit erfahrenen Pferdeführern.

## Zielgruppe, gewünschte Teilnehmer:

Säumer die mit dem historischen Saumzug die Säumerwoche 2018 gestalten und die Wanderer auf der Sbrinz-Route begleiten. Interessierte Pferde-, Maultier-, Maulesel- und Eselhalter, die sich zum Säumen vorbereiten oder fit sein wollen, um ein Trekking- oder eine Säumertour zu machen. Für Säumer, die zum ersten Mal an der Säumer Wanderwoche teilnehmen, ist der Kurs obligatorisch.

## Kursteilnahme mit Saumtieren, Pferde, Maultier

Wer ein oder mehrere eigene Saumtiere hat oder zur Verfügung stellen kann, soll bitte diese zum Säumer-Kurs mitbringen. Wer Saumzeug (Lederwaren, Sattel etc.) hat soll dies mitbringen und für den Kurs einsetzen um damit zu lernen. Für die Anderen stellen wir Bastsättel für den Kurs zur Verfügung.

## Kursleitung:

Säumer & Train Vereinigung Unterwalden



## Kosten für Kost und Logis:

Für die Übernachtung im Massenlager, für 1x Frühstück, für 2x Mittagessen, für 1x Nachtessen werden bei Kursbeginn gesamthaf Fr. 110.- bar eingezogen. Getränke sind gemäss Preisliste direkt zu bezahlen.

## Kurskosten:

Für Mitglieder der Säumer & Train Vereinigung Unterwalden werden keine Kursgebühren erhoben. Für Neumitglieder, welche sich am Kurs eintragen Fr. 20.--. Für Nicht-Mitglieder Kursgebühr Fr. 50.00.

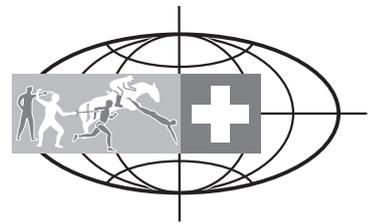
## Versicherungen:

Die persönlichen Versicherungen, Versicherung der Transporte und für die Tiere ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab.

## Kontaktadresse + Anmeldung:

Säumer & Train Vereinigung Unterwalden, Daniel Flühler,  
Waltersbergstrasse 2, 6370 Oberdorf.  
Tel. 079 208 72 04 / Fax. 041 676 05 46 / info@trainverein.ch  
Das Anmeldeformular kann auf [www.trainverein.ch](http://www.trainverein.ch) oder  
[www.sbrinz-route.ch](http://www.sbrinz-route.ch) heruntergeladen werden.

# Pentathlon Suisse auf la Réunion



**Anfang Februar trainierten wir, Jonas Von Allmen und Vital Müller, zwei Athleten von Pentathlon Suisse auf Réunion bei Alexandre Dallenbach. Alexandre ist ein Schweizer Profi Pentathlet mit Wurzeln auf Réunion, wo er zurzeit lebt und trainiert. Während unseres Aufenthaltes durften wir bei ihm wohnen und unter seiner Leitung trainieren.**

Bei mir, der ich relativ neu vom Schwimmen zum Fünfkampf gewechselt habe, lag der Schwerpunkt vor allem auf den Disziplinen Laufen und Reiten. Jonas trainierte nebst den anderen vier Disziplinen vor allem das Schwimmen intensiv.

Die Trainingsbedingungen waren optimal, mit einem 25m Pool direkt beim Wohnhaus und einem Reiterhof in wenigen hundert Metern Entfernung. Das Fecht- und Lauftraining durften wir mit den lokal ansässigen Vereinen absolvieren.

Gleich zum Einstieg nahm ich zusammen mit Alexandre an einem 4km Cross-Country Lauf teil, bei dem ich mich im Mittelfeld klassierte und Alexandre den 2. Platz feierte.

Rückblickend kann eine sehr positive Bilanz gezogen werden. Für uns war es das entscheidende Trainingslager zur Vorbereitung der kommenden Saison. Während ich mich hauptsächlich für internationale Juniorenwettkämpfe vorbereite, geht es für Jonas um die Qualifikation der CISM-Weltmeisterschaften.

An dieser Stelle herzlichen Dank an Alexandre, welcher uns sehr herzlich bei sich aufgenommen hat.

*Vital Müller (Nachwuchsathlet)*



Alexandre Dallenbach (l.), Vital Müller (r.) beim Fechten, Jonas von Almen beim Schwimmen

**AVIA SYMPOSIUM 2018**

**Samstag, 9. Juni 2018**

**AVIA LUFTWAFFE**  
Gesellschaft der Offiziere der Luftwaffe  
Società des officiers des Forces aériennes  
Società degli ufficiali della Forza aerea  
Officers Association of the Air Force

**SAVE THE DATE!**



## «Erneuerung der Schweizer Luftwaffe»

Die Evaluation eines neuen Kampfflugzeugs (NKF) für die Schweiz hat begonnen. Gleichzeitig wird das Projekt zur Gesamterneuerung der bodengestützten Luftverteidigungsmittel (BODLUV) vorangetrieben. Die «AVIA - Gesellschaft der Offiziere der Luftwaffe» nimmt dies zum Anlass, ein Symposium mit Referaten und einer Podiumsdiskussion durchzuführen. Die Veranstaltung gibt Auskunft über die aktuellen Herausforderungen und erforderlichen Fähigkeiten für die zukünftige Sicherung des Luftraumes. Mit Blick auf die Erfahrungen der vergangenen Kampfflugzeug-Evaluation sowie auf der Basis der aktuellsten Erkenntnisse, legt das AVIA-Symposium das Aufgabenspektrum eines integrierten Luftverteidigungssystems in der Schweiz dar.

Diverse Vertreter aus Politik, Armeeführung und Luftwaffe sowie ein Vertreter einer ausländischen Luftwaffe sorgen für einen fachkundigen und spannenden Anlass. Dazu gehören unter anderem:

- Delegierter des Chefs VBS – Air 2030, Dr. Christian Catrina
- Kommandant der Schweizer Luftwaffe, Divisionär Bernhard Müller
- Chef des Armeestabs der Schweizer Armee, Divisionär Claude Meier

Themen:

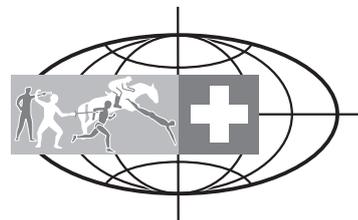
- Zukünftige Bedrohungen aus der Luft
- Integrierte Luftverteidigung, vernetzte Kampfführung
- Neue Technologien, Luftüberlegenheit morgen
- Erkenntnisse der vergangenen Kampfflugzeug-Evaluation, Projektstand NKF
- Aufgabenspektrum eines integrierten Luftverteidigungssystems in der Schweiz

Air Force Center, Überlandstrasse 255, 8600 Dübendorf, Schweiz

Sa. 09.06.2018, ab 10:00 bis ca. 16:30 Uhr

Einladung und Detail-Programm folgen

# Pentathlon Suisse zu Gast in Irland



Im Visier, Athleten beim Laserrun Training



Preisverleihung, ganz rechts Marlena Jurt und Robyn Scheurer

Wir drei Schweizer NachwuchsathletInnen von Pentathlon Suisse erhielten die Einladung, während der Sportferien in Irland zu trainieren. Robyn Scheurer, Anna Jurt und ich (Marlena Jurt) wurden in der dreiköpfigen Familie mit Rohnen, Rhona und Isobel Radford herzlich aufgenommen. Täglich waren wir fechten und haben eine Einheit im Laufen, Schwimmen und/oder Schiessen absolviert. Die Trainings wurden von Walid Sayed geleitet. Reiten konnten wir dreimal auf einem Reiterhof ganz in der Nähe. Es war eine gute Erfahrung zu sehen, wie andere Fünfkämpferinnen und Fünfkämpfer trainieren. Während Anna bereits nach einer Woche zurück in die Schweiz zur Schule musste, blieben Robyn und ich noch eine Woche länger und nahmen am letzten Tag an einem Wettkampf teil.

*Marlena Jurt (Nachwuchsathletin)*

## Wettkampf zum Abschluss

Der Vierkampf fand, ausser dem Schwimmen, im «National Sports Campus» statt und war sehr gut organisiert. Gestartet wurde mit 200m Schwimmen in einem 50m Innenbecken mit, unserer Meinung nach, etwas langsamen Wasser, wie man so schön sagt. Weiter ging es mit Fechten auf je zwei Treffer. Am Schluss fand der Laserrun draussen vor der Fechthalle statt. Wir waren mit unseren Rängen (Marlena 1. Platz, Robyn 2. Platz) sehr zufrieden. Am Schluss gab es eine kleine Rangverkündung mit süssen Preisen.

Am Sonntag mussten dann leider auch wir zurückreisen. Die Flugreise in die Schweiz schafften wir problemlos und kamen sicher zu Hause an. Das Lager hat uns sehr gut gefallen, und wir würden gerne wieder einmal in Irland trainieren.

*Robyn Scheurer (Nachwuchsathletin)*

**AVIA SYMPOSIUM 2018**

**samedi, 9 juin 2018**

## «Renouveau des Forces aériennes Suisse»

**SAVE THE DATE!**

**AVIA LUFTWAFFE**  
Gesellschaft der Offiziere der Luftwaffe  
Société des officiers des Forces aériennes  
Società degli ufficiali della Forza aerea  
Officers Association of the Air Force



L'évaluation d'un nouvel avion de combat (NKF) pour la Suisse a commencé. Parallèlement, le projet de renouvellement total des équipements de défense surface-air est encouragé. L'«AVIA – Société des officiers des Forces aériennes» profite de cette situation pour organiser un symposium avec des présentations et une table ronde. L'évènement fournira des informations sur les défis actuels et les compétences requises pour sécuriser le futur espace aérien. Sur la base de l'expérience acquise, dans le cadre de l'évaluation des avions de combat et sur la base des dernières découvertes, le Symposium AVIA présente l'éventail des tâches d'un système intégré de défense aérienne en Suisse.

Divers représentants de la politique, de la conduite de l'Armée et des Forces aériennes, ainsi que des forces aériennes étrangères contribueront à un évènement intéressant et de qualité. Parmi eux ce trouvent :

- Le délégué du chef DDPS – Air 2030, Dr. Christian Catrina
- Le Commandant des Forces aériennes, Divisionnaire Bernhard Müller
- Le Chef de l'état-major de l'Armée, Divisionnaire Claude Meier

Les thèmes:

- Menaces futures depuis le ciel
- Défense aérienne intégrée et connectée
- Nouvelles technologies, supériorité aérienne de demain
- Tâches d'un système intégré de défense aérienne en Suisse
- Expériences et conclusions de l'évaluation des avions de chasse précédents et état actuel du projet achats NKF

Air Force Center, Überlandstrasse 255, 8600 Dübendorf, Schweiz

sa. 09.06.2018, de 10:00 jusqu'à env. 16:30

Les invitations et le programme détaillé suivront

Aus der Gipfel Zeitung

## Davos: Markus Hostettler will den Winter-5-Kampf fördern und konnte 38 Teilnehmer aus 11 Nationen motivieren



Massenstart auf der Nachtlöipe zum Langlaufrennen

An der Winter-Olympia 1948 in St. Moritz ist als Test ein 5-Kampf ausgetragen worden, aber das Pendant zum Sommer-5-Kampf hat sich olympisch nicht etabliert.

Der Winter-5-Kampf – Fechten, Reiten, Langlaufen, Schiessen und Riesenslalom – wurde nur von der Schweizer Armee gefördert. 38 Jahre später organisierte die Armee in Grindelwald den ersten Winter-5-Kampf. Jährlich wurde er wiederholt. Im Jahre 2002 holte der Davoser Markus Hostettler gar den Titel. Doch nur ein Jahr später fiel der eigentlich attraktive Wettkampf der Armee-reform zum Opfer. Der mittlerweile pensionierte Markus Hostettler konnte diesen Entscheid nie akzeptieren, und nun hat er letzte Woche in Davos bereits den dritten Winter-5-Kampf durchgeführt. Dass 38 Teilnehmer aus total 11 Nationen daran teilnahmen, zeigt, dass Markus Hostettler nicht der einzige ist, der an den attraktiven Winter-Mehrkampf glaubt.

Diese Wettkampfform hat auch keine Nachwuchssorgen, bestritten doch in Davos sowohl ein 12-Jähriger wie auch ein 80-Jähriger die fünf Disziplinen.



Im «Sand» Frauenkirch konnte der Parcours rund um die Schneehaufen originell angelegt werden

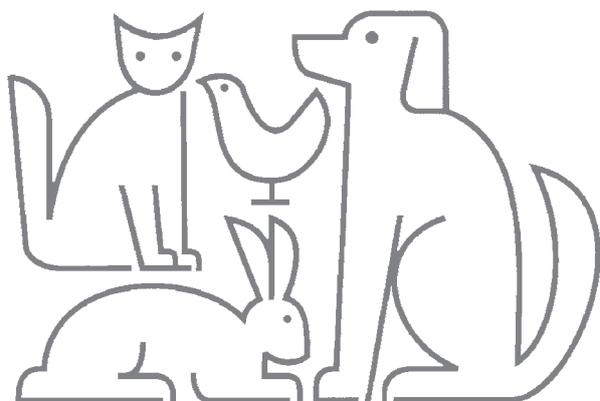


Organisator Markus Hostettler und die Familie des 3-fachen Schweizermeisters Patrik Riebli aus Müllheim. Ihm passte der Wettkampf in Davos



Auf den Schneehaufen hatte das Publikum eine wunderbare Übersicht.

# Kleintierpraxis Dr. Witschi



**Dr. Fredi Witschi**

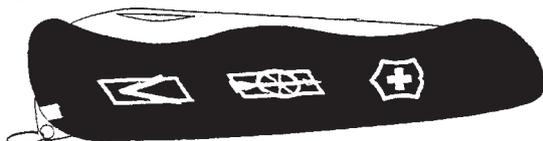
C Vet D Ter Reg 3  
Präsident SVOG

Meisenweg 1  
3053 Münchenbuchsee  
Switzerland  
Tel. +41 31 868 10 10  
info@drwitschi.ch

**Notfälle 24h**

## Das praktische Viktorinox-Messer mit den Funktionsabzeichen des Train und der Vet Trp

Griff-Länge: 11 cm  
Farbe: Grün



### Train- / Vet-Messer ("Swiss-Made") mit Gurt-Etui

- Griffschale: **Grün**, mit **TAZ-Funktionsabzeichen (gelb)** und Schweizer-Kreuz (farbig)
- Werkzeuge: 12 Stk, mit **Hufräumer**, Feststellklinge, Zapfenzieher, Holzsäge, Schraubenzieher, Zahnstocher, Bohrröhle, Pinzette, usw.
- Gurt-Etui: Leder, schwarz, CH-Wappen
- Preise: 1 - 4 Stk. Fr. 42.-/ Stk (+ Porto)  
5 - 9 Stk. Fr. 40.-/ Stk (+ Porto)  
10 - 19 Stk. Fr. 38.-/ Stk (+ Porto)  
ab 20 Stk. Fr. 37.-/ Stk (+ Porto)
- Bestellung: **Schriftlich** bei  
**Bernische Train-Gesellschaft (BTG)**  
Adj Uof Martin Plattner  
Mühlehof 6, 3177 Laupen  
**oder** per E-Mail: mp@sensemail.ch

## wir vom train | ceux du train noi del treno



### 4 Ausgaben

Ausgabe	Planung bis	Redaktionsschluss	Versand
1	Ende Dezember	Anfang Januar	Februar
2	Ende März	Anfang April	Mai
3	Ende Juni	Anfang Juli	August
4	Ende September	Anfang Oktober	November

### Inserat-Tarife

Inserat im "Wir vom Train"  
inklusive Logo und Links auf unserer Homepage [www.train.ch](http://www.train.ch)

### Annonces, tarifs

Annonce dans le "Ceux du train"  
inclu le logo et le lien sur notre homepage [www.train.ch](http://www.train.ch)

Format	Anzahl Erscheinungen / nombre de parutions			
	1 x	2 x	3 x	1 Jahr / an
1/4 Seite /page 87 x 130 mm	160.-	300.-	420.-	520.-
1/2 Seite /page 180 x 130 mm	300.-	560.-	780.-	960.-
1/1 Seite /page 180 x 260 mm	560.-	1000.-	1320.-	1560.-

### Kontakt / contact:

Marc-André Burkhalter, 079 359 15 40, [marcandre.burkhalter@gmail.com](mailto:marcandre.burkhalter@gmail.com)

# agrisano

Mit uns haben Sie viele  
Vorteile: **natürlich  
versichert!**

Gerstenähre | © Agrisano

## Für die Bauernfamilien!

**Alle Versicherungen aus einer Hand.**

Agrisano | Laurstrasse 10 | 5201 Brugg  
Tel. 056 461 71 11 | [www.agrisano.ch](http://www.agrisano.ch)



Grafik - Beschriftung - Druck

Unsere  
Leidenschaft -  
Ihr Erfolg

Bonnstrasse 22, 3186 Düringen  
T 026 492 90 60, [office@sensia.info](mailto:office@sensia.info)

# sensia

[www.sensia.info](http://www.sensia.info)

printed in  
switzerland



Herzlichen Dank an alle Inserenten für ihre Unterstützung.  
Un grand merci à tous les annonceurs pour leur soutien.

# INVITATION

à la cérémonie de prise de drapeau du groupe vétérinaire et animaux de l'armée 13  
30 mai 2018 à 15h00 à Delémont

Mesdames et Messieurs,

J'ai le plaisir de vous inviter à Delémont, à la toute première prise de drapeau du groupe vétérinaire et animaux de l'armée 13, nouvellement constitué.

C'est pour moi un honneur, de célébrer cette cérémonie en votre présence.

Je me réjouis de vous rencontrer nombreux à Delémont.

Meilleures salutations,

Cdt groupe vét et animaux armée 13  
Lt col Simon Zysset

